



Bibliographische Daten

Titel: Führer durch Nürnberg und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1380

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Gottesdienst. Evangelischer: In sämtlichen 5 evangelischen Kirchen (St. Sebald, St. Lorenz, St. Jakob, St. Ägydien, Hl. Geist) im Winter Sonntag vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Sommer in St. Sebald, St. Lorenz, St. Jakob um 9 Uhr, nachm. $2\frac{1}{2}$ Uhr. An Wochentagen Predigt: St. Sebald Montag, St. Jakob Dienstag, St. Ägydien Mittwoch, Hl. Geist Donnerstag, St. Lorenz Freitag; in Hl. Geist $2\frac{1}{2}$ Uhr nachm., in den übrigen Kirchen im Sommer morgens 7 Uhr, im Winter morgens 8 Uhr.

Katholischer: 1. in der Frauenkirche: an Werktagen um $\frac{1}{2}$ 7, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen; an Sonntagen 7 und $8\frac{1}{2}$ Uhr hl. Messen, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr letzte hl. Messe; 2. in der St. Klarakirche: $\frac{1}{2}$ 7 und 7 Uhr hl. Messen; an Sonntagen 7 Uhr hl. Messe, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Predigt und Amt; 3. in der St. Elisabethenkirche: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr hl. Messe; an Sonntagen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Predigt und hl. Messe, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Amt; 4. in der St. Walpurgiskapelle auf der Burg: an Sonn- und Feiertagen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr hl. Messe.

Israelitischer: Freitag abend und Samstag früh in der Synagoge.

Unterhaltung.

Musik. Im Winter regelmässige Konzerte des Privatmusikvereins und des Philharmonischen Vereins, sowie viele Konzerte auswärtiger Künstler. Im Sommer an Sonn- und Festtagen nachmittags Konzerte im Stadtpark (Maxfeldrestauration), in der Rosenau, dann in verschiedenen Wirtschaftsgärten. Das ganze Jahr hindurch an Sonntagen Militärmusik während der Wachtparade. Desgleichen im Sommer Dienstag, Donnerstag und Sonntag Konzert im Stadtpark, an den Wochentagen von 5—10 Uhr, an Sonntagen von 4—16 Uhr; Eintritt an Sonntagen 20 Pfg., an Wochentagen 30 Pfg.; im Winter jeden Sonntag von $\frac{1}{2}$ 4—10 Uhr. Eintritt 40 Pfg.

Theater. Stadttheater, bei der Lorenzkirche (Oper, sehr gut, Operette, Schau- und Lustspiel), Vorstellungen vom 15. Sept. bis Ende April täglich. — Gutes Sommertheater im Wittelsbacher Hof, Pfannenschmiedgasse. — Theater Varieté, im Winter täglich, Wolfsschlucht.

Vergnügungsorte giebt es reichlich in- und ausserhalb der Stadt, u. a. *Stadtpark* Maxfeld, im Nordosten der Stadt vor dem Maxthor, mit Restauration; ein herrlicher Park, infolge der Landesausstellung 1882 entstanden. *Zwinger*, Wirtschaften auf der Stadtmauer. *Rosenau* am Spittlerthorgraben, *Cafégärten* auf der Hallerwiese, *Feldschlösschen*, Fürtherstrasse. *Hummelstein* (schattiger Garten). *Park Dutzendteich* (per Strassenbahn zu erreichen), Gelegenheit zu Kahnfahrten, etc.

Verkehrswesen.

Eisenbahn. Bahnhöfe: Staatsbahnhof im Süden der Stadt für die Linien nach Augsburg-München, Regensburg, Amberg, Hersbruck-Hof, Bamberg, Würzburg, Ansbach, und Ostbahnhof bei St. Jobst. Ludwigsbahnhof im S.-W. der Stadt. Nach Fürth Fahrt Sonntags $\frac{1}{2}$ stündlich, an Wochentagen vorm. stündlich, nachm. $\frac{1}{2}$ stündlich in 10 bis 15 Min. für 40, 30 und 20 Pfg., hin und retour für 70, 50 und 30 Pfg. An Sonn- und Feiertagen Retourbillets 40, 30 und 20 Pfg.